

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sehr geehrte Kunden,

an dieser Stelle möchten wir Sie über unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen informieren. Da sie die Rechtsbeziehung zwischen Ihnen als Kunden und uns als Händlern regeln, möchten wir Sie bitten, sie aufmerksam durchzulesen. Vielen Dank.

### 1. Geltungsbereich

a. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") der Volles Pfund GmbH (nachfolgend "Verkäufer"), gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Onlineshop (abrufbar unter: [www.volles-pfund.de](http://www.volles-pfund.de)) dargestellten Waren abschließt.

b. Der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden wird generell widersprochen, es sei denn, es ist schriftlich etwas anderes vereinbart worden.

c. Für den Erwerb von Gutscheinen gelten diese AGB entsprechend, sofern schriftlich nicht ausdrücklich etwas Abweichendes geregelt wurde.

d. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

e. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

### 2. Vertragsgegenstand

Geregelt wird der Verkauf jeglicher Waren über den Onlineshop des Anbieters. Hinsichtlich der Details der einzelnen Produkte wird auf die Produktbeschreibungen der Angebotsseiten verwiesen.

### 3. Vertragsschluss

a. Der Vertrag kommt im elektronischen Geschäftsverkehr in der Regel über das Shop-System oder über andere Fernkommunikationsmittel wie E-Mails zustande. Die im Onlineshop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

b. Der Kunde kann das Angebot über das in den Onlineshop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch

Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Feldes ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab.

c. Der Mindestbestellwert beträgt 20,00 Euro exklusive Versandkosten.

d. Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Werktagen annehmen, indem er dem Kunden eine Auftragsbestätigung in Textform (E-Mail oder Brief) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder indem er dem Kunden die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert. Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt.

e. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

f. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden und endet mit dem Ablauf des fünften Werktages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

g. Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB in Textform (in der Regel via E-Mail oder Brief) zugeschickt. Zusätzlich wird der Vertragstext auf der Internetseite des Verkäufers archiviert und kann vom Kunden über sein passwortgeschütztes Kundenkonto unter Angabe der entsprechenden Login-Daten kostenlos abgerufen werden, sofern der Kunde vor Absendung seiner Bestellung ein Kundenkonto im Onlineshop des Verkäufers angelegt hat.

h. Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, sodass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

#### 4. Eigentumsvorbehalt

a. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

b. Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

c. Ist der Kunde Unternehmer, gilt ergänzend Folgendes:

aa. Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

bb. Der Kunde kann die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Sämtliche hieraus entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde in Höhe des jeweiligen Rechnungswertes (einschließlich Umsatzsteuer) im Voraus an den Verkäufer ab. Der Verkäufer nimmt die Abtretungen an.

cc. Die Befugnis des Verkäufers, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Der Verkäufer wird jedoch die Forderungen nicht einziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verkäufer gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist.

dd. Bei Verbindung, Verarbeitung oder Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt der Verkäufer Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

ee. Der Verkäufer verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten des Verkäufers die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Verkäufer.

## 5. Leistungshindernis

a. Der Verkäufer behält sich vor, in Ausnahmefällen ein in Qualität und Preis gleichwertiges Produkt zu übermitteln. Die im Onlineshop dargestellten Produkte sind beispielhaft und nicht die individuellen, vertragsgegenständlichen Produkte.

b. Der Verkäufer behält sich außerdem vor, im Falle der Nichtverfügbarkeit eines angebotenen Produktes dieses aus der Bestellung zu stornieren.

## 6. Preise und Zahlungsmodalitäten

a. Die in den jeweiligen Angeboten auf der Website ausgeschriebenen Preise sowie die Versandkosten stellen Gesamtpreise (brutto) dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern.

b. Gewerbliche Kunden haben die Möglichkeit, nicht ausgeschriebene Konditionen für Abnahmen erheblicher Mengen direkt beim Verkäufer anzufragen.

c. Die anfallenden Versandkosten sind in der Regel nicht im Kaufpreis enthalten. Sie sind über eine entsprechend bezeichnete Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot aufrufbar, werden im Laufe des Bestellvorganges gesondert ausgewiesen und sind vom Kunden zusätzlich zu tragen, soweit nicht die versandkostenfreie Lieferung zugesagt ist.

d. Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Kreditkarte (Mastercard, Visa, Maestro, American Express), Zahlungsdienstleister (PayPal, Shop Pay, Apple Pay, Google Pay, Amazon Pay, Sofortüberweisung, eps-Überweisung, iDEAL, Bancontact) und Kauf auf Rechnung (Klarna).

e. Soweit bei den einzelnen Zahlungsarten nicht anders angegeben, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig.

## 7. Grammgenaue Nachberechnung

a. Bei Naturprodukten sind die für die Artikel üblichen Durchschnittsgewichte im Onlineshop hinterlegt und dienen als Grundlage für die Bestellbestätigung. Die konkreten zu verschickenden Artikel werden vor dem Versand zum Teil grammgenau gewogen und es findet gegebenenfalls eine Neuberechnung statt. Ein entsprechender Hinweis findet sich beim jeweiligen Artikel.

b. Übertreffen die tatsächlichen Endgewichte und Beträge die bei der ursprünglichen Rechnungserstellung berücksichtigten, so haftet der Verkäufer für dieses Risiko und es kommt zu keiner nachteiligen Nachberechnung für den Kunden.

c. Weichen die tatsächlichen Endgewichte und Beträge von den bei der ursprünglichen Rechnungserstellung berücksichtigten zu Lasten des Kunden ab, so findet eine Neuberechnung statt. Der im Rahmen der Rechnungskorrektur festgestellte zu viel gezahlte Betrag wird dem Kunden auf dem gleichen Wege, auf dem die Zahlung erfolgte, binnen fünf Werktagen nach Zustellung der Ware zurückerstattet.

## 8. Liefer- und Versandbedingungen

a. Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich.

b. Scheitert die Zustellung der Ware, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand sowie den daraus resultierenden Schaden. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte.

c. Alle Bestellungen werden grundsätzlich mittwochs und freitags zugestellt, sofern nichts anderes vereinbart worden ist. Der Verkäufer versendet die Bestellungen aus eigenem Lager, sobald die gesamte Bestellung dort vorrätig ist. Der Kunde wird über Verzögerungen umgehend informiert.

d. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht vom Verkäufer zu vertreten ist und dieser mit der gebotenen Sorgfalt ein konkretes Deckungsgeschäft mit dem Zulieferer abgeschlossen hat. Der Verkäufer wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um die Ware zu beschaffen.

e. Soweit der Kunde Verbraucher ist, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Produkte während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an den Kunden oder an eine empfangsberechtigte Person über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. Dies gilt nicht,

wenn der Kunde eigenständig ein nicht vom Verkäufer benanntes Transportunternehmen oder eine sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person beauftragt hat.

f. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson am Geschäftssitz des Verkäufers über.

## 9. Gewährleistung

a. Ist die Kaufsache mangelhaft, gelten grundsätzlich die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung.

b. Ist der Kunde Verbraucher, so wird er gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden direkt bei dem Zusteller zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

c. Handelt der Kunde als Kaufmann, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht. Unterlässt der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten, gilt die Ware als genehmigt.

## 10. Haftungsausschluss

Der Verkäufer haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

a. Der Verkäufer haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aufgrund eines Garantieversprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist, aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

b. Verletzt der Verkäufer fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß Ziffer 9. a. unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

c. Im Übrigen ist eine Haftung des Verkäufers ausgeschlossen.

d. Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Verkäufers für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

## 11. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

a. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren.

b. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

c. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die keine Verbraucher, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind, der Sitz des Verkäufers.

d. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

## 12. Datenschutz

Der Anbieter hält sich bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten an die gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. Die vollständige Datenschutzerklärung des Anbieters ist unter folgendem Link einzusehen: <https://vollespfund.de/pages/datenschutz>

## 13. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.

## 14. Alternative Streitbeilegung

Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht bereit oder verpflichtet.